

Lokales.

Der Central-Ausschuss der Anti-Prohibitionss-Giga hatte am Mittwoch Abend wieder eine Sitzung in welcher über den Druck und die Vertheilung des zu erlassenden Manifestes beschlossen wurde. Das Finanz-Comitee wurde beauftragt, sofort an die Arbeit zu gehen. Das Manifest wird in Kürze veröffentlicht werden, auch die Mitgliederlisten werden baldigst zur Unterzeichnung unterbreitet werden. Der Ausschuss versammelt sich wieder am nächsten Mittwoch.

Der Schulrat gibt mit dem Plane um, einen besondern Catalog der Jugendchriften anfertigen zu lassen und zu bestimmen, daß jungen Leuten unter 16 Jahren keine andere Bücher verabreicht werden, als solche, welche in dem Catalog verzeichnet sind.

Die hiesigen Schulen wurden während des Monats April von 10,474 Kindern besucht gegen 10,149 im vorigen Jahre.

Morgen Abend Alle nach den Volksgarten, da unbedingt das Concert stattfindet.

Am 25. d.s. wird (der nekende) Becher im Opernhaus eine Vorlesung halten.

John Ward, 199 West Maryland St. wohnhaft wurde am Sonntag in der Frühe von einem Unbekannten auf der Straße angefallen und schwer am Kopfe verletzt.

Am Montag verunglückte ein unbekannter Mann, indem er in der Nähe der siebten Straße auf einen Frachtzug springen wollte, wobei er ausgelaufen und unter die Räder geriet. Er wurde sofort getötet.

Wir entnehmen den N. Y. "Tages-nachrichten" Folgendes: Herr J. Berliner, welcher in 231 Erste-Ave., New York ein Tapetengeschäft treibt, ist ein entthusiastischer Verehrer des St. Jakobs Oels. Er ergänzt einem Berichterstatter, daß seine Frau einen sehr schweren Anfall von Rheumatismus gehabt und große Qualen ausgestanden habe. Nachdem sie verschiedene Mittel vergeblich angewendet habe, sei sie auch an das St. Jakobs Öl gekommen. Die Wirkung sei magisch gewesen. Die Schmerzen verließen sie nachdem sie einige Einreibungen gemacht habe, und die zweite Flasche sei noch nicht ganz aufgebraucht gewesen, als schon Besserung eingetreten sei und alle Schmerzen verschwunden seien. Seitdem habe sich die Krankheit auch nicht wieder gezeigt.

Der Thomas Posten No. 17 G. A.R., der Union Veteranen-Verein und der deutsche Veteranenverein werden den Dekorationstag gemeinschaftlich feiern.

Major Grubbs trat am Mittwoch sein Amt an.

Bernhamer und Egger weden mit einander prozessieren. Beide waren Stadtraths-Kandidaten in der 22. Ward. Bei der Zählung fand man zwei Zettel ineinander gesetzelt. Man zählte sie für eine Stimme und entschied für Stimmengleichheit. Bei der offiziellen Zählung aber entschied man sich für zwei Stimmen und ernährte Egger für gewählt. Das will nun Bernhamer nicht gelten lassen. Er lud Egger ein abzudanken und es auf eine Neuwahl ankommen zu lassen. Herr Egger ließ sich darauf nicht ein und Bernhamer wurde zugelassen.

Germania Park. Dem Publikum hiermit zur Nachricht, daß ich obigen Park gemietet habe. Allen Vereinen und Gesellschaften empfehle ich denselben zur Ablaltung von Pionies und Vergnügungen bestens. Der Park ist mit allen Bequemlichkeiten versehen. Der Weg führt die Central Avenue hinaus, eine halbe Meile nördlich von Fall Creek.

Max Herrlich,

143 Ost Washington St.

In Cincinnati starb am Donnerstag vor 8 Tagen der Komiker Koch. Derselbe war bereits für unser Sommertheater vereinigt. Statt seiner beabsichtigt Herr Bindemann Herrn Meyer von Chicago zu engagieren.

Eine wundervolle Entdeckung — Kendall's Spain Cure. Lies die Anzeige.

Herr August Richter wurde am Freitag vor acht Tagen durch das Scheunen seines Pferdes aus dem Wagen geworfen, wobei er schlimme aber zum Glück nicht lebensgefährliche Verletzungen davontrug.

Bierbrauer Picnic am Sonntag, den 29. Mai in Knarzers Grove.

Die republikanischen Mitglieder des Stadtraths hielten am Donnerstag Abend einen Caucus, wobei sie folgende Bestimmungen über die Besetzung der verschiedenen Commissionen trafen:

Polske-Board — J. R. Pearson, H. B. Stout, Ed. Brundage.

Board für öffentliche Verbesserungen — Wm. H. Morrison, Ed. H. Dean, J. E. Combe.

Feuer Board — Isaac Thalman, Nelson Noye, Philipp Reichwein.

Hospital Board — Peter F. Bryce, C. L. Bedford Henry Mauer.

Dispensary Board — Dr. Boswell Ward, B. W. Cole, John Egger.

In der Maschinenfabrik von Hetherington und Verner an der Südstraße brach am vorigen Samstag Abend Feuer aus das einen Schaden von \$8000 anrichtete.

Am Sonntag Früh drangen Einbrecher in das Schlafzimmer des Herrn W. D. Roach an Central Ave. hielten ihm einen Revolver vor und verlangten Wertsachen und Geld. Herr Roach gab ihnen \$50 in Geld und eine goldene Uhr. Im Laufe des Tages wurden zwei Männer, als der That verdächtig verhaftet und auch von Herrn Roach identifiziert.

Als am Dienstag Abend G. W. Cheatham, der Schließer des Stationshauses an der sechsten Straße am alten Waisen-Haus an der Tennessee Straße vorüberging, hörte er das Schreien eines kleinen Kindes. Er schaute nach und fand auf der Treppe des Hauses einen Korb in welchem ein ungefähr drei Monate altes Kind lag. Er brachte das Kind ins Waishenhaus. Von den Eltern desselben hat man bis jetzt keine Spur.

Morgen Abend bestimmt Concert im Volksgarten. Am Freitag vor 8 Tagen feierten die hiesigen Druiden das hundertjährige Bestehen ihres Ordens in der Mozarthalle. Major Caven hielt eine englische und Herr Charles Grobe eine deutsche Rede. Der Biedermann trug einige Gesänge und die Union Band einige Musikstücke vor. Auf die offizielle Feier folgte ein Tanzkonzert.

Robert Emmett ist zum Distrikts-Passagier-Agenten der Pittsburgh, Cincinnati & St. Louis, der Terre Haute und Indianapolis und der Jeffersonville, Madison & Indianapolis Eisenbahn ernannt worden. Seine Office ist in Indianapolis und sein Distrikt umfaßt folgende Orte und Städte: Bogansport, Frankfort, Gollog, Crawfordsville, Guion, Terre Haute, Vincennes, Evansville, New Albany, Jeffersonville, Madison, Lawrenceburg, Hamilton, Richmond, Winchester, Ridgewell, Portland, Decatur, (Ind.) Bluffton, Wabash, North Manchester, Denver und Peru.

Der Indianapolis Soc. Turnverein veranstaltete morgen im Germania-Park ein Frühlingsfest. Der Weg zum Germania-Park führt die Central Avenue hinaus, ungefähr $\frac{1}{2}$ Meile nördlich von Fall Creek. Der Park ist auf Beste einherichtet. Das vollkommenen Wirtschafts- und Küchengeschäfte, ein großer überdachter Tanzsaal, Segelbahn, Schießstand, mehrere Schaukeln, Turngeräte, Lauben mit Tischen und Bänken und andere Bequemlichkeiten, werden nicht verschaffen, alles zur vollständigen Zufriedenstellung des Publikums beizutragen. Im Laufe des Tages werden abwechselnd Tanz, turmericke Aufführungen, Regeln und Scheibenschießen zur Unterhaltung beitragen, respektive dienen. Für allgemeine Unterhaltung ist ein großes Preiskegeln und Schießen arrangirt. Die Knabenklassen werden Kampfspiele, die Mädchenklassen Liedereien, die Jünglinge und Turner Geräthe- und Volksübungen vorführen. Der Turnschwesternverein wird die Küchenabteilung auf Beste besorgen.

Ueber die von Herrn Mannfeld, dem Kassier des Collections-Comites für den deutschen Freiheitsfond abgefangenen \$100 erhält derselbe per Postkarte folgende Quittung:

Herrn Geo. Mannfeld.
Werther Herr!

Wir bekennen uns hierdurch zum Empfang Ihres Werthes mit Check für \$100 weiteren Betrag wie dem Freiheitsfond nach Aufgabe überwiesen haben.

New Yorker Volkszeitung. Die Mai Nummer der Illustrirten Scientific News ist vor uns und enthält wieder eine ganze Anzahl vortrefflicher Beschreibungen und Illustrationen, darunter eine interessante Abhandlung über Asphalt Pflasterung und prächtige Illustrationen von Glaswaczen. Das Blatt kann bei Munn & Co. 37 Park Row New York bestellt werden und kostet \$1.50 per Jahr.

Herr Georg C. Harding, Redakteur des hiesigen Wochenblattes "Review" starb am Sonntag Morgen in Folge eines Gehirnleidens. Der Verstorbene war im Jahre 1830 in Knoxville Tennessee geboren. Er begann seine Laufbahn als Schriftseher in Terre Haute, unterstützte dann seinen Vater in der Herausgabe einer Zeitung, trat beim Beginn des Krieges in die Armee, ließ sich nach dem Kriege in hiesiger Stadt nieder, wo er zuerst am "Daily Mirror", dann am "Sentinel" arbeitete und schließlich den "Herald" gründete, den er lange Jahre mit Geschick redigierte und zu einem der gelehrtesten Blätter machte. Vor etwa einem Jahre geriet er mit Light dem Herausgeber eines kleinen Blättchens, der "Times", in eine höchst unerquickliche Controverse, welche damit endete, daß Harding eines Tages in dem Lot der "Times" erschien und einen mörderischen Angriff auf Light machte.

Er schoß ein paar Kugeln aus einem Revolver, von denen eine einen Gebhard Lixius traf, und eine schwere aber nicht gefährliche Verlehung verursachte. Harding wurde von der gegen ihn erhoben Anklage freigesprochen, die Vertheidigung schützte Wahnsinn vor. Herr Harding begab sich darauf nach Lanesboro, Minn. und gründete dort ein Blatt, hatte aber nicht viel Erfolg. Er kam wieder hierher zurück und gründete im Verein mit Charles Dennis die "Review", welche auch bald zu einem gelehrten Blatte wurde. Herr Harding war ein tüchtiger Journalist von liberaler Ansicht, jedoch rauh und schroff in seiner Schreibweise, wodurch er sich viele Gegner schaffte. Auf der anderen Seite erworb er sich durch die Offenheit, mit der er seine Ansichten kundgab und durch seine Geduld viele Freunde. Er hinterläßt eine Witwe und sieben Kinder.

In der letzten Versammlung des Indianapolis Soc. Turnvereins fand die Wahl für den neuen Bezirksvorort statt und ergab folgendes Resultat:

Chas. Koehne — 1. Sprecher.
Hugo Baumer — 2. Sprecher.
Otto Schissel — Turnwart.
Frank Bonnegut — Corr. Sekretär.
Georg Kotze — Schatzmeister.
Hermann Eisele, Armin Bohn — Beisitzer.
Der Turnschwestern-Verein erwählte am letzten Sonntag folgende Beamte:

Frau Steckhan — Präsidentin.
Frl. Mueller — Vice-Präsidentin.
Frl. Flora Koster — Corr. Sekretärin.
Frl. Emma Schulmeyer — Prot. Sec.
Frau Rieger — Schatzmeisterin.
Der Vorort, welcher wieder nach Indianapolis verlegt wurde, besteht aus folgenden Damen:

Frau Schulmeyer — Präsidentin.
Frl. Emilie Steffens — Vice-Präsidentin.
Frl. Flora Koster — Corr. Sekretärin.
Frau Bohn — Schatzmeisterin.

In Hedderich's Volks-garten wird morgen Abend das Concert gewiß stattfinden.

Der Unabhängige Unterstützungs-verein der deutschen Frauen No. 1, wählte in der letzten Versammlung folgende Beamten:

Präsidentin — Charlotte Lehmann.
Vice-Präsidentin — Ida Gahr.
Prot. Sekretärin — Friederike Wezel.
Finanz-Sekretärin — Julie Bohn.
Schatzmeisterin — Clara Schmidt.
Verwaltungsrath — Louise Hecker, Wilhelmine Dehne und Louise Bodenmüller.

— Die Poste zur 1. Classe der Hamburger Stadt-Poststelle sind angekommen bei Albert Behrendt. Siehe Anzeige.

Der Indianapolis Soc. Turnverein hat folgendes Circular versandt, wodurch wir besonders aufmerksam machen: Excursion nach St. Louis zur Zeit des in St. Louis stattfindenden Bundesturnfestes vom 4. bis 7. Juni. Eine gute Gelegenheit um der Hauptstadt des Mississippi Thales einen Besuch abzustatten, in der angenehmsten Jahreszeit, in guter Gesellschaft und unter besonders billigen Bedingungen. Die bis jetzt in großartigem Maßstabe getroffenen Vorlehrungen bezeugen uns zu der Annahme, daß sich dieses Fest würdig an die besten früheren Bundes-Turnfeste antreten wird. Der Fahrpreis für die Rundreise wird jedenfalls nicht 6 Dollars übersteigen. Die näheren Bedingungen werden in einigen Tagen festgestellt und bekannt gemacht werden.

Am Donnerstag Abend fand in der Mozart Halle der Ball des Indianer Clubs statt. Trotz der außerordentlichen Höhe hatte sich ein ziemlich zahlreiches Publikum eingefunden, welches sich nach den Klängen der Union Band bis zur frühen Morgenstunde trefflich amuseerte.

Indianapolis Geschäfts-Anzeiger.

Kleiderhändler.

J. A. McKenzie,

Wholesale und Retail

One-Price Clothier & Gents'

Furnishing Goods.

No. 38 West Washington Str.

Indianapolis, Ind.

Hutgeschäft.

H. Bamberger,

Hüte, Kappen, Pelzwaren.

16 Ost Washington Str.

Indianapolis, Ind.

Juweliere.

Bingham, Walt & Mayhew

Juweliere, No. 12 Ost Washington Str.

machen auf ihr großes Lager von eleganten goldenen Damenuhren aufmerksam. Um das Lager zu reduzieren, werden dieselben zu sehr niedrigen Preisen verkauft.

Landwirtschaftliche Gerätschaften.

Tyner & Hadley,

Landwirtschafts-Maschinen.

75 & 77 West Washington Str.

Indianapolis, Ind.

Teppiche und Tapeten-Geschäfte.

Albert Gall,

Carpets, Bass Paper, Oil Cloth, Draperies, Lace Curtains, Matting, und Augs.

19 West Washington Str.

Indianapolis, Ind.

Lumber-Geschäfte.

E. H. Eldridge & Co.,

Großhändler von

Doors, Sash, Blinds, Frames und Verkäufer von Lumber, Lath und Shingles.

138 Ost Maryland Str.

Indianapolis, Ind.

Der Winter ist vorüber.

Mit dem Herannahen der wärmeren Jahreszeit tritt ein vollständiger Naturwechsel ein. Alles erwacht zu neuem Leben, alles spricht und lebt. Es ist daher an der Zeit eine Reinigung der Körper vorzunehmen, um den Körper gegen die Strapazen des Sommers zu stählen und für die Saisone, welche die heiße Jahreszeit entwickelt, unempfänglich zu machen.

Reinigt euer Blut
durch den Gebrauch des bewährten
Heilmittels**Dr. August König's
HAMBURGER****TROPFEN**
gegen
alle Krankheiten
des Magens, der Leber, des
Unterleibes.**Schwermüthigkeit,**
Gebrauche Hamburger Tropfen.
Gegen**Kopfschmerzen,**
Gebrauche Hamburger Tropfen.
Gegen**Bollblütigkeit,**
Gebrauche Hamburger Tropfen.
Gegen**Disspepsia,**
Gebrauche Hamburger Tropfen.
Gegen**Gicht, gallige remittirende und
intermittirende Fieber.****Citronengelb?**
Gebrauche
Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.
Biss Du**Citronengelb?**
Gebrauche
Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.
Biss Du**Citronengelb?**
Gebrauche
Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.
Der beste**Blutreiniger**
Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.
Der beste**Blutreiniger**
Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.
Hautausschläge, Fitten, Nitester u. s. w. sind die Anzeichen, daß das Gehirn außer Ordnung, d. h. mit giftigen Substanzen angefüllt ist. Ein Blutreiniger ist da unangänglich notwendig und als solchen haben sich Dr. August König's Hamburger Tropfen in vielen Fällen bewährt und bewiesen.**Haut-Krankheiten**
Ausschläge, Schwärem, Salzsäure.
Haltet euer Blut rein und die Gesundheit eures Organismus wird die Folge sein.**Ein Lebens-Elirir**
Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.
50 Cents die Flasche.**Ein Lebens-Elirir**
Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.
50 Cents die Flasche.**Ein Lebens-Elirir**
Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.
50 Cents die Flasche.